11. März 2019

Niederschrift
über die 28. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Nordshausen
am **Dienstag, 19. Februar 2019, 20:00 Uhr**
im Bürgerhaus Nordshausen, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Christian Knauf, Ortsvorsteher, SPD
Karl-Heinz Großkurth, Stellvertretender Ortsvorsteher, B90/Grüne
Sandie Gabriel, Mitglied, SPD
Karsten Hochhuth, Mitglied, SPD
Claudia Kleinöder, Mitglied, SPD
Bernhard Müller, Mitglied, SPD
Bodo Schild, Mitglied, CDU

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Pasquale Malva, Vertreter des Ausländerbeirates

Schriftführung
Helmuth Kleinöder

Entschuldigt:
Susanne Lindner, Mitglied, CDU
Dr. Cornelia Janusch, Stadtteilbeauftragte, SPD

Tagesordnung:

1. Standorte Kita
2. Schulweg "Am Kirchgarten"/"Klosterwiese"
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
4. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 20.01 Uhr.
Die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird in der vorgesehenen Form gebilligt.

1. Standorte Kita

Stadtrat Nolda hatte in der Sitzung vom 15. November 2018 dem Ortsbeirat die Planungen des Magistrats für den Standort der Kita Nordshausen vorgestellt. Demnach wird empfohlen, den Standort am „Grubenrain“/“Korbacher Str.“ aufzugeben und einen Neubau auf dem bisherigen Spielplatz „Am Klosterhof“ zu errichten der zeitgemäß ist und insbesondere eine vom Ortsbeirat mehrfach geforderte Betreuung „Unter 3-jähriger“ berücksichtigen kann.

Der Ortsbeirat hat über die Jahreswende die Planungen intensiv geprüft und sich mit weiterem, externem Sachverstand ein Bild gemacht. Eine Nutzung am bisherigen Standort, wird auch hier aus baulichen und aus Kostengründen nicht empfohlen. Dem Ortsbeirat ist die besondere Charakteristik und die emotionale Bedeutung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes bewusst.

In einer angeregten Diskussion wurden folgende Punkte angesprochen:

- Es soll eine kurzfristige Lösung geschaffen werden. Die Architektur und Funktionalität des Bestandsgebäudes muss aus Sicht des Ortsbeirates erhalten bleiben.
- Es wirkt so, als sei der Umzug an den präferierten Standort „Klosterhof“ bereits beschlossen worden, bevor der Ortsbeirat gehört wurde. Zum konkreten Terminplan der Umsetzung gibt es bisher keine Äußerungen.
- Der genaue Status der Planung zu folgenden Punkten ist nicht bekannt:
  - Andere Standorte
  - Anordnung der Gebäude unter Berücksichtigung des sensiblen Klosterbereich
- Die Funktion und Größe des Spielplatzes soll an neuer Stelle erhalten werden.
- Es soll ein „Runder Tisch“ mit allen Beteiligten einberufen werden, um eine bedarfsgerechte Lösung zu erzielen.
- Der Kindergarten muss auch die die Belange der Zukunft nach einer Dönchebebauung berücksichtigen. Hierbei sind auch die Angebote freier Träger einzubeziehen (Dem Ortsbeirat ist zu Ohren gekommen, dass eine Montessori-Einrichtung „Auf der Dönche“ eingerichtet werden soll).

Vor diesem Hintergrund fasst der Ortsbeirat folgenden

Beschluss:

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, am mehrfach geforderten runden Tisch, konkrete Prüfergebnisse und im weiteren Verfahren die Planungen für den von der Stadt Kassel favorisierten Standort „Am Klosterhof“ zeitnah vorzustellen. Hierbei ist insbesondere die verkehrliche Situation, die sensible Nachbarschaft zum historischen Klosterbereich sowie eine verbindliche Aussage zur Verlegung des Standortes des Kinderspielplatzes, der sich derzeit „Am Klosterhof“ befindet zu treffen und mit dem Ortsbeirat abzustimmen bevor es in die vertiefende Planung geht.

Insofern der bisherige Standort aufgegeben werden muss, soll am bisherigen Standort der Kindertagesstätte eine öffentliche, soziale/gemeinnützige Einrichtung (wie z.B. Pädagogische Angebote, Generationenwohnen, Seniorengerechtes Wohnen) mit der Nutzung des dann freistehenden Gebäudes betraut werden.

Der Ortsbeirat fordert das Jugendamt auf ihn zu unterrichten, wie die Übergangszeit in der jetzigen Kita gestaltet werden soll und bittet um Informationen zur geplanten Montessori-Einrichtung für „Unter 3-Jährige“ im Bereich „Auf der Dönche“.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Schulweg "Am Kirchgarten"/"Klosterwiese"

Der Ortsvorsteher berichtet, dass mehrfach Anwohner im Bereich „Klosterwiese“ den Schulweg „Am Kirchgarten“/“Klosterwiese“ befahren um ihre PKW hinter ihrem Grundstück abzustellen. Der Weg ist dafür nicht ausgelegt und das Befahren der angrenzenden Wiesen unumgänglich.
Mehrere Bürger haben dieses ebenfalls bemängelt, zumal der Weg als Rad/Fußweg ausgewiesen ist. Von der Seite „Am Kirchgarten“ fehlt allerdings die entsprechende Beschilderung.

Es erfolgt folgender

Antrag:

Der Ortsbeirat fordert das Straßenverkehrsamt auf, die Beschilderung im Bereich des Schulweges „Am Kirchgarten“/“Klosterwiese“ zu überprüfen und fehlende Verkehrszeichen dort (wieder) zu installieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Vergabe von Dispositionsmitteln

Antrag:

Der Ortsbeirat stellt aus seinen Mitteln für die örtliche Gemeinschaft zur Verfügung:

Radballabteilung des SV Nordshausen	300 €
Kinderfeuerwehr der FF Nordshausen/Brasselsberg	150 €

Der Ortsvorsteher soll jeweils bei den nächsten Veranstaltungen einen Scheck für den jeweiligen Verein überreichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Mitteilungen

- Das Radverkehrskonzept der Stadt Kassel kann im Internet unter www.stadt-kassel.de/projekte/verkehr/infos/23929/ eingesehen werden. Gem. §4 Nr. 7 der Geschäftsordnung werden Ortsbeiräte angehört.
  Am 18.03.2019 erfolgt eine nichtöffentliche Informationsveranstaltung im Bürgersaal im Rathaus.

- Die Berichte zur Kindergesundheit und das Protokoll vom Kinder- und Jugendforum können beim Ortsvorsteher eingesehen werden.

- Bürger aus Brückenhof haben den Oberbürgermeister der Stadt Kassel über Emissions- und Geruchsbelästigungen durch Öfen schriftlich informiert. Die OBRe Nordshausen und Oberzwehren waren in Kopie.

- Die Stadtreiniger führen wieder eine Putzaktion zum „sauberhaften Kassel“ mit den Vereinen in den Stadtteilen durch. In Nordshausen wird hierfür traditionell der „Umwelttag“ genutzt. Termin ist 06.04.2019

- Die Stellungnamen des Magistrats zu den Punkten der vorangegangener Ortsbeiratssitzungen werden bekannt geben:
  - Antwort zur KVG-Liniennetzreform
  - Antwort zu den Fragen/Änderungswünschen des Ortsbeirats zum Haushalt 2019

Im Rahmen der Neubauten in der Straße "In den Steinern" (Häuser 29a und 29b) sowie Haus 27) wurde von den Anliegern berichtet, dass künftig ein Fußweg zwischen den Straßen "In den Steinern" und Stichstraße "Gänseweide" entlang des Hauses 27 eingerichtet werden soll, zumal dort Versorgungsleitungen entlang geführt sind. Die Hecken entlang des vorgesehenen Fußweges wurden dementsprechend von den benachbarten Eigentümern geschnitten. Ebenso wurden auch die L-Steine auf dem Grundstück 27 dementsprechend zurückgesetzt.
Trotz mehrfacher Forderung des Ortsbeirats Nordshausen (vgl. auch Protokoll vom 08. 08. 2017) wurde der Ortsbeirat nicht über den Stand der Angelegenheit unterrichtet.
Die Eigentümerin des Grundstücks Gänseweide hatte Anfang Februar 2018 berichtet, dass seit längerer Zeit der erforderliche Vertrag unterzeichnet worden sei. Daraufhin hat der Ortsbeirat Nordshausen erneut, und zwar am 20. 02. 2018 (vgl. Protokoll vom 20. 02. 2018) den Magistrat aufgefordert, ihn nunmehr kurzfristig über den Stand der Angelegenheit oder zumindest über die Hinderungsgründe zu unterrichten.
Mit Schreiben vom 25. April 2018 hat inzwischen das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt dem Ortsbeirat unter Bezugnahme auf die Ortsbeiratssitzung am 20. Februar 2018 zu dem möglichen Durchgang zwischen den Häusern „Gänseweide 10c und „In den Steinern 27“ mitgeteilt, dass die Errichtung eines Weges an dieser Stelle aus städtebaulichen Gründen richtig und wichtig ist, da perspektivisch eine Anbindung des Ortskerns an das Neubau-gebiet und an die Dönche sowie umgekehrt hergestellt werden kann. Der Ortsbeirat bittet entsprechend um Umsetzung.

Als Termin für die nächste Sitzung des Ortsbeirates wird vorgesehen:

Donnertag, 28. März, ca. 18.45 Uhr
Im Anschluss an die Bürgersprechstunde (Beginn 17.00 Uhr) mit OB Geselle

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 21.30 Uhr

Christian Knauf
Ortsvorsteher

Helmuth Kleinöder
Schriftführer